

Sengoku - Jidai

2 Jahre bevor Kagome in die Epoche der kriegerischen Staaten gezogen wird, passiert das ihrer älteren Halbschwester

Von firelady

Kapitel 47: Das Brandmal des Teufels

Nicht ein Muskel bewegt sich bei Liza - zumindest glauben es alle. Ganz leicht bewegt sie ihre Finger. Kleine Flammen bilden sich. Der Pfeil der Reinheit und der Diamant des Vertrauens pulsieren in Sesshomarus Händen, während sie sich immer wieder versuchen zu befreien. Er versteht es nicht. Was passiert hier nur? Die Luft wird kalt, genauso auch der Wind. Schneeflocken fallen auf die Erde und bedecken sie bald mit einer Schneeschicht. "Jetzt hab ich dich.", sagt Black Lady lachend, als sie Sesshomarus kurze Unachtsamkeit bemerkt. Sie schlägt auf sein Handgelenk in dem sich der Pfeil befindet. Der Pfeil fliegt sofort erneut auf Liza zu. Während seines Fluges streifte der Pfeil jedoch Sesshomarus anderes Handgelenk, in dem sich der Diamant befindet. Der Diamant ist vor dem Pfeil in Lizas Körper zurückgelangt. Erneut trifft der Pfeil Lizas Rücken und dann noch die selbe Stelle. Der Fuchs springt wie wild hin und her und schreit. Schließlich rennt er davon. "Oh nein. Der Fuchs ist außer Kontrolle geraten.", ruft Hakku. In dem Moment stoppt der Fuchs. Alle Anwesenden schauen zu Liza, die ihren Arm ausgestreckt hat. Mit einer Fingerbewegung ruft sie den Fuchs zu sich, der auch prompt kommt und dann sogar Black Lady angreift. Diese weicht dem Angriff aus. "Liza - chan bitte! Du bist erschöpft und musst aufhören!", ruft Tansui ihrer Freundin entgegen, doch dann erkennt sie, dass die Wunden von Lizas Rücken eine Form annehmen. Sesshomaru kommt das seltsam vor und er will sich ihr schon nähern, aber passiert plötzlich etwas. Der Pfeil gleitet raus und es kommt noch jemand heraus.

"Na nu? Wo bin ich denn jetzt gelandet?", fragt plötzlich ein kleines Mädchen. Sie ist aus Lizas Körper hinausgekommen und sitzt nun verwirrt auf den Boden. "Na sowas. Wer bist du denn Kleine?", fragt Tansui.

Liza: "Ich? Ich bin Liza und wer bist du?"

Tansui: "Ich äh... Ich bin Tansui, deine beste Freundin und äh..."

Freudig Liza: "Sesshomaru! Da bist du ja."

Schon steht die kleine Liza auf und rennt direkt in Sesshomarus Arme. Reichlich irritiert sehen das alle, besonders Black Lady. "Hey du! Verschwinde!", schreit sie die Kleine an. Diese wendet sich zu Black Lady um und ruft ihr hingegen zu: "Nein! Das

werde ich nicht. Der Pfeil der Reinheit hat gemeint ich soll hierher kommen um den roten 9schwänzigen Fuchs zurück zu holen, damit Liza das Brandmal aufrufen kann. Dieser blöde Fuchs hat uns über's Ohr gehauen, aber ich schwöre... Sobald wie er wieder bei uns ist, wird Liza ihn ganz schön fertig machen." Noch während die kleine Liza am reden ist, denkt sich Tansui lächelnd: °Oh ja. Das ist eindeutig Liza - chan mit ihrer unglaublich großen Klappe.° Wütend greift nun Black Lady an, doch Sesshomaru weicht dem Angriff aus, die kleine Liza zu der Großen werfend. Diese landet genau in den Armen der großen Liza. "Wie oft habe ich dir eigentlich schon gesagt, du sollst in solchen Situationen deine große Klappe halten.", hören auf einmal alle sagen. Tansui würde jetzt sofort in Lizas Arme fallen, aber diese hält ja schon ihr jüngeres Ich in ihren Händen. Black Lady greift sie alle an. Doch als sie ihre "Störenfriede" an bestimmten Punkten berührt, können diese sich nicht mehr bewegen. Als sie auf den Weg zu den beiden Liza ist, wirft die Ältere die Jüngere auf den Rücken des Fuchses und weicht dem Angriff von Black Lady aus. Als sie sich in Sicherheit weiß, ruft die Ältere der Jüngeren zu: "Liza! Du musst in das Dorf hier unten reiten mit dem Fuchs. Ich brauche den Beistand einer Priesterin, damit die Welt nicht in ein totales Chaos verfallen soll, wenn ich dieses verfluchte Brandmal benutze." Ohne zu zögern reitet die Kleine auf den Fuchs zum Dorf hinunter.

Großes Staunen geht in der Runde des Dorfes herum, als sie ein kleines schwarzhaariges Mädchen auf den Kopf des Fuchses reiten sehen. Dieser kommt dem Dorf immer näher, bis er stehen bleibt. "Gibt es eine Priesterin unter euch, die den Teufel zurückhalten kann?", fragt sie sogleich, ehe sie eine alte Frau auf sich zukommen sieht. Vom Kopf des Fuchses sieht sie auf die alte Frau hinab, die ihr sagt: "Ich bin eine Priesterin, aber wie wäre es, wenn du mir die Situation genauer erklären würdest, kleine Lady." Kurz nach dem Liza erklärt hat, worum es geht, klettert die alte Priesterin auf den Kopf des Fuchses, der sofort lossprintet.

Derweil kämpfen Liza und Black Lady immer noch gegeneinander. Wobei Liza eher versucht den Angriffen auszuweichen, als das sie wirklich zum Angriff kommt. Sie spürt, dass in Black Ladys Finger eine zerstörende Aura ist, die sie daran hindert, sich zu bewegen, sollte Black Lady sie berühren. "Gib es auf Liza! Der Pfeil und der Kampf von vorhin hat dich an deine Grenzen gebracht. Gib mir die Gegenstände, bevor du sie weiter beschmutzt." Doch Liza sagt nur lächelnd: "Niemals. Ich bin ein Mensch Black Lady! Und das macht mich zu einem extrem schlechten Verlierer!" Damit greift nun sie einmal Black Lady an.

Sesshomaru gefällt dieses Gefühl der Machtlosigkeit nicht. Er bewegt leicht seinen rechten Fuß und daraufhin reagiert sein linker Arm. Als er seinen rechten Arm bewegt, bewegt sich sein linker Fuß. Sesshomaru versteht die Wirkung von Black Ladys Gift. Er muss nur ein wenig umdenken, wenn er kämpft und sich bewegt. Er steht auf und greift nun Black Lady an, die erschrocken zurückweicht. In dem Moment kommt die kleine Liza auf den Fuchs angeritten und sie hat eine alte Frau neben sich zu sitzen. Der Fuchs senkt seinen Kopf und die Beiden steigen von ihm runter. Die alte Kaede bekommt einen Schock, als sie die ältere Liza sieht. Diese ruft ihr jüngeres Ich zu sich und nimmt sie dann wieder in sich auf. Danach lässt sie den Fuchs verschwinden. "Ach wie süß. Brauchst du jetzt schon die Hilfe einer alten Priesterin?", spottet Black Lady gleich und kämpft derweil noch immer mit Sesshomaru. Dieser sieht aus einem Blickwinkel, wie seine schwarzhaarige Begleiterin zur Priesterin geht.

Sie ist am Ende ihrer Kräfte und doch will sie noch immer gegen Black Lady kämpfen? Menschen sind schon merkwürdige Wesen und normaler Weise verachtet er sie deswegen, aber bei Liza... Findet er es einfach nur typisch für sie und könnte lächeln. Black Lady bemerkt, das er in Gedanken ist und nutzt dies aus. Sie schlägt ihn voll ins Gesicht und rennt dann zu Liza.

Liza: "Ich bitte euch, Priesterin Kaede - sama. Tut mir den Gefallen und versiegelt den Teufel, falls es dann soweit kommen sollte."

Kaede: "Es wird sicherlich schwierig sein, das zu tun - selbst für mich."

Liza: "Ihr müsst nur die Kette reinhalten, die ich euch geben werde, solltet ihr das wirklich machen wollen."

In dem Moment wo Kaede endlich zugestimmt hat, das zu tun, bemerkt Liza Black Lady hinter sich. Sie nimmt sich die alte Frau und springt weg. Sesshomaru mischt sich wieder mit ein und kämpft gegen Black Lady. Er weiß zwar nicht, was Liza vor hat und was mit dem sogenannten Brandmal gemeint ist, aber er wird sie unterstützen. "Hey Hundedämon! Für heute habe ich keine Zeit mit dir zu spielen. Stachelsporen!" Jetzt ist er total bewegungsunfähig - wie alle anderen. Dieser gelbglitzernde Staub in der Luft lässt alle in ihrer Bewegung verharren, nur Kaede hält die Luft an und atmet somit nicht den giftigen Staub ein. Mit letzter Kraft wirft Liza Kaede eine Kette zu. Sie besteht aus 4 weißen künstlichen Zähnen und jeweils 5 schwarzen Kugeln, die zwischen den Zähnen sind (na? wer kennt die Kette? natürlich, die von Inuyasha. ich hab mir nämlich noch was feines ausgedacht! XD ;-)). Kaede geht weit weg von Liza. Diese spürt Black Ladys Anwesenheit hinter sich. "Also kleine Liza...", beginnt sie verführerisch. "Jetzt gehörst du mir und wenn du nicht von selbst aufgeben willst, dann zwingen ich dich eben dazu." Schon hat die schwarze Lady ihre Konkurrentin auf den Boden geworfen und lässt dann ihre Flammenpeitsche aufleuchten. Ohne zu zögern lässt sie die Peitsche runtersausen. Lizas Oberteil geht bei dieser Wucht des Schlages sofort auseinander. In ihr kocht eine wahnsinnige Wut heran. Sie will und kann es nicht mehr länger zurückhalten - ihre schwarze Seite ihrer Seele. Jetzt muss sie handeln. Kaede spürt, wie die Reinheit dieser Kette nachlässt und beginnt zu beten, das die Reinheit dieser Kette bleibt. Auch der Pfeil der Reinheit scheint wieder auf irgend etwas zu reagieren, was Sesshomaru nicht gefällt. Black Lady peitscht ohne Hemmungen auf Lizas Rücken ein. Diese gibt keinen Laut von sich. Sie kennt diese Schmerzen leider nur zu gut, weil sie aus ihrer Vergangenheit stammen. Eine Weile hat Black Lady noch ihren Spaß daran Liza zu quälen, doch dann... Sie erkennt, wie das Blut eine bestimmte Form bildet und diese Form sieht aus wie eine große Narbe, die aus vielen zusammengesetzten Narben besteht, die aber auch gleichzeitig Brandspuren haben.

Kaede spürt wie ihre Hände anfangen schmerzhaft zu brennen. Die Macht, Stärke und Boshaftigkeit, die in dieser Frau aufblüht gleicht wahrhaftig dem Teufel. Woher kommt bloß diese dunkle Macht? Es fällt ihr schwer, diese Kette reinzuhalten. Noch nie im Leben hat sie eine solch starke Boshaftigkeit gemerkt. Kaede ist sich sicher, das sogar ihre Schwester Probleme damit hätte, würde diese noch leben.

Liza hat ihre Augen geschlossen, doch sie erhebt sich. "Ich glaub es nicht. Du müsstest normaler Weise nicht mal in der Lage sein, deine Fingerspitzen bewegen zu können.", sagt Black Lady sichtlich geschockt. Allen Anwesenden geht ein kalter Schauer über den Rücken, als Liza ihre Augen geöffnet hat. Ihre blauen Augen scheinen gefährlich

in ihrer Farbe und ihr Augenweiß ist so schwarz wie ihr Haar. Es dauert aber auch nicht lange und auch ihre blauen Augen sind von dieser Schwärze verschlungen. "Nun denn Black Lady. Du hast mich gefragt, ob das alles war, was ich kann. Du erhältst meine Antwort schneller, als dir lieb sein sollte." Lizas Haare fliegen hoch und die Wunde, die sich gebildet hat, ist nun gut zu sehen. Flammen. Kleine Flammen bilden sich auf den Boden, ehe sie hinausschießen. Kaede kann nicht mehr. Diese böse Energie dieser Kette verbrennt ihre Hände und sie lässt sie fallen. Schon bereut sie ihren Fehltritt. Erneut erscheint der rote 9schwänzige Fuchs, doch dieses Mal färbt sich sein Fell. Es wird weiß; seine Augen rot. Lediglich seine Schwanzspitzen werden hellorange. Auf seinem Kopf entwickelt sich ein riesiger Haarbüschel. Liza springt auf den Kopf des Fuchses und mit ihren schwarzen Augen und steif stehenden schwarzen Haaren schaut sie verächtlich auf Black Lady hinab. Deren Gesicht ist mit deutlicher Angst umhüllt. "Das... Das ist unmöglich. Der Fuchs müsste zerbrechen, sobald du ihn berührst." Der Fuchs schreit die schwarze Königin an und dann beginnt er zu reden - mit Lizas Stimme. "Du hast mich zum Narren gehalten, du mieses kleines Miststück. Nun werde ich dir zeigen, was Schmerzen sind... und du wirst dir den Tod wünschen." Damit springt der Fuchs auf Black Lady zu, die wie versteinert da steht.

Kaede fühlt sich schlecht. Diese junge Frau hat auf sie gezählt und sie, die Priesterin hat sie enttäuscht. Auf einmal bemerkt sie jedoch eine junge Frau neben sich. Diese nimmt die Kette in ihre Hand und drückt sie leicht. "Wer seit ihr denn?", fragt Kaede. Gütig lächelnd wendet sich die Frau zu ihr. "Ich bin... eine verstorbene Kurtisane, die um Vergebung bitten will. Ich heiße Hi."